

Die Vortragenden des
VÖBU Seminars.



VÖBU Seminar in Kooperation mit dem IBPM

Unter dem Titel „Baubetriebliche Innovationen – Fokus Geotechnik“ fand am 1. Juni 2017 das VÖBU Seminar in Kooperation mit dem Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement statt.

In den Räumlichkeiten der TU Wien wurde die tagesfüllende Veranstaltung vom Dekan für Bauingenieurwesen Univ. Prof. DI Dr.techn. Blab eröffnet. Der Impulsvortrag wurde von Univ.Prof. DI Dr.techn. Goger vom Forschungsbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik über die zu erwartende baubetriebliche Innovation durch Digitalisierung gehalten. Dabei machte Prof. Goger besonders auf die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen

Wirtschaft und Wissenschaft aufmerksam.

Ing. Kurt Kogler, der Präsident der VÖBU, führte fachlich hochkompetent durch die Veranstaltung. Folgende Beiträge standen im Mittelpunkt der Veranstaltung: Swienet und Netzankerwand, die andere Art der Böschungssicherung (Ing. Johann Dobrezberger - Swietelsky Baugesellschaft mbH), Wien will's wissen – neue Wege im Wiener Grundbau (DI Alexander Pekarek – MA 29 – Brückenbau und Grundbau), Innovationen in der Bautechnik – ÖBB Infrastruktur als Innovationstreiber (Dr. Thomas Petraschek – ÖBB-Infrastruktur AG), Weiterentwicklung der Bauer-Maschinen (DI MBA Christian Heinecker – Bauer

Maschinen GmbH), Innovatives Datenmanagement in der Geotechnik (Ing. Philipp Maroschek, MSC, MLBT – eguana GmbH) und Gesteuerte Bohrungen (DI Wolfgang Hornich – Züblin Spezialtiefbau GesmbH).

Im Abschlussvortrag von Univ.Prof. DI Dr.techn. Adam wurde die Dynamik der Innovationen in der Geotechnik aus Sicht des Institutes für Geotechnik beleuchtet. Die Veranstaltung zeigte auf, dass baubetriebliche Innovationen durch zwei Säulen getragen sind: die Ideen der Ingenieure auf der Baustelle sowie die Unterstützung der Forschungseinrichtungen bei der quantifizierten Umsetzung.